

WIR SUCHEN EIN ZUHAUSE

Eine Kooperation mit dem Tierheim Dechanthof. Kontakt: 02573/2843 oder tierheim-dechanthof@wavenet.at



■ **Julius** ist ein 2005 geb. Rottweiler, sucht einen Platz bei Rassekennern, ist umgänglich und sehr verschmust.



■ **Polly** ist eine fünfjährige Schäferhündin, freundlich, sucht einen Platz mit Haus und Garten und viel Zeit.

Zu wenig Kinderbetreuungsplätze

Die FPÖ fordert eine zweite Gruppe für die Kleinkinderbetreuung.

■ HOLLABRUNN (ag). „Wir wollen arbeiten, doch wohin mit unseren Kindern“, beklagen sich manche Eltern in Hollabrunn. In der Stadt gibt es zwar eine Kleinkinderbetreuungsgruppe, den sogenannten „Flohhaufen“ in der Billrothgasse, allerdings ist die Gruppe derzeit mit der gesetzlichen Maximalzahl von 15 Kindern belegt.

Bevorzugt aufgenommen werden in dieser Krippe Kinder von Angestellten des Spitals und des Landes. „Für die breite Bevölkerung bleibt dadurch keine Möglichkeit der Kleinkinderbetreuung. Diese Ungleichbehandlung ist für uns völlig unverständlich“, ärgert sich FPÖ-GR Daniela Fasching.

Nun forderte die FPÖ den Bürgermeister in einem Dringlichkeitsantrag auf, in sofortige Verhandlungen mit den zuständigen Stellen im Land NÖ zu treten, um eine zweite Gruppe sicher zu stellen. Die Stadt-



GR Christian Lausch: „Wir brauchen eine 2. Gruppe für Kleinkinder in Hollabrunn“. Foto: Archiv

gemeinde Hollabrunn hatte bereits mehrmals mit dem Land NÖ bezüglich einer Erweiterung der Kleinkinderbetreuung „Flohhaufen“ Gespräche geführt. Zu keinem Zeitpunkt jedoch stand der Bedarf in einem vertretbaren Maß zu

den Kosten. Lediglich zwei bis drei dokumentierte Anfragen von Eltern verzeichnete die Stadtgemeinde im letzten Jahr. Das Land wäre bereit, eine 2. Gruppe zu öffnen, sollte die Stadtgemeinde Hollabrunn den dringenden Wunsch danach äußern. Die Stadtgemeinde müsste sodann die Kosten für 2 Kleinkindbetreuer/innen sowie die anteiligen Miet- und Betriebskosten übernehmen. Zusätzlich wäre die Gruppe mit Einrichtung und Spielmaterial zu versehen. Die Jahreskosten würden sich auf rund 63.000 Euro belaufen. Diese Kosten sind derzeit nicht vertretbar, und durch die geringe Nachfrage ist auch keine Dringlichkeit zu erkennen.

Lokale Infos aus Ihrem Bezirk unter www.meinbezirk.at

NUR FÜR KURZE ZEIT!

BETTENMAX
DIE GUTE-NACHT-DISCOUNTER

ZWILLINGS-AKTION!

-50%

**AUF JEDEN
2. GLEICHEN
ARTIKEL***

*ausgenommen Aktionsware

29 X IN ÖSTERREICH UND EINMALIG IM INTERNET: WWW.BETTENMAX.AT